

## Kurzübersicht zur 25. Parlamentssitzung am 21.04.2021

Name des Projekts: „Digitale Sprachvermittlung für Migranten und Migrantinnen“

Name des Vereins: Bonner Verein für Pflege und Gesundheitsberufe e.V.

1. Welche Zielsetzung verfolgt das Projekt? z.B. „ <i>Verbesserung der Bildungschancen von . . .</i> “	Verbesserung der Bildungschancen von zugewanderten Menschen, die eine Pflege-Ausbildung anstreben und denen die notwendigen Voraussetzungen für die Ausbildung noch fehlen.
2. Was unterscheidet das Projekt von Projekten mit vergleichbarer Zielsetzung? z.B. <i>Besonderheiten des Projekts</i>	Das Projekt bedient den zurzeit größten Bedarf der Teilnehmenden. Es stattet sie mit digitalen Endgeräten aus und befähigt sie, mit digitalen Tools zu arbeiten. Ziel ist eine Pflege-Ausbildung.
3. Dauer und Umfang des Projekts z.B. „ <i>insgesamt drei Monate, 5 Tage à 4 Stunden . . .</i> “	2 Klassen sollen jeweils 40 UE erhalten. Zeitraum des Projektes: 4 Wochen mit jeweils 12 UE.
4. Wer ist die wesentliche Zielgruppe? z.B. „ <i>Jugendliche mit Migrationshintergrund und . . .</i> “	30 zugewanderte Männer und Frauen zwischen 19 - 55 Jahren, die eine Pflege-Ausbildung anstreben
5. Wie viele Personen können an dem Projekt teilnehmen bzw. von ihm direkt profitieren?	30 Personen profitieren direkt an dem Projekt.
6. Wer wählt die Teilnehmer: innen aus bzw. auf welchem Wege soll der Zugang zum Projekt erreicht werden?	Wir haben direkten Zugang zur Zielgruppe, da die Teilnehmer*innen zurzeit am Projekt „Sprungbrett Pflege“ teilnehmen.
7. Nach welchen Kriterien werden die Teilnehmer: innen ausgewählt? z.B. „ <i>freiwillige Teilnahme, Empfehlung von Dritten . . .</i> “	Die Teilnehmer*innen nehmen freiwillig teil. Es sind ausschließlich Personen, die eine Ausbildung in der Pflege anstreben und von denen wir denken, dass sie das Potenzial dafür haben.
8. Ist ein finanzieller Beitrag der Teilnehmer: innen vorgesehen- wenn ja, in welcher Höhe?	Die Teilnehmer*innen bezahlen keine Teilnahmegebühren. Für die Ausleihe der Laptops zahlen sie 10 Euro pro Monat Kaution.
9. Ist eine Evaluation der Projektergebnisse beabsichtigt?	Ja. Wir evaluieren unsere Projekte und Maßnahmen.
10. Gibt es Überlegungen, wie die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert werden kann? z.B. <i>durch Nachbetreuung, Folgeprojekt</i>	Das Projekt bringt zugewanderte Menschen in eine Berufstätigkeit, mit guten Anstellungschancen und wirtschaftlicher Sicherheit. Anschließend fördern wir die Teilnehmenden weiter, z.B. durch Sprachunterricht, Hauptschulkurs oder Ausbildung. Die Laptops werden an die Teilnehmenden ausgeliehen. Mit Ausscheiden aus dem Projekt werden die Laptops an nachfolgende Teilnehmende verliehen.
11. Wie viele Personen sind zur Durchführung vorgesehen? z.B. <i>zwei interne Kräfte, drei externe Referent: innen</i>	Eine Honorar-dozentin führt den Unterricht durch. Ein Dienstleister kümmert sich um den Kauf, die Einrichtung und die Ausgabe der Laptops.
12. Kosten des Projektes, aufgeteilt nach Personal- und Sachkosten	Nur Sachkosten: 5 Endgeräte ca. 558,11 €, Einrichtung der Geräte á 75,00 €, 80 Unterrichtsstunden á 25,50 €, Gesamt: 5.205,55 €